Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 11

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Besorgter Brautigam. "Das gauswesen nach seinem ganzen Umjange dargestellt in Brie-fen an eine Freundin, mit Beigabe eines vollständigen Rochbuches von Marie Sufanna Kübler. Zehnte verbesserte Auflage. Mit Holzschnitten. Stuttgart. Verlag von J. Engelhorn. 1883. "— Jehnte berbeherte Auflage. Am Polsymitten. Eintfgart. Verlag von J. Engelhorn. 1883. "Diese Buch bietet einer jungen Frau Alles, was in ihrer neuen Würde ihr and Hoez gert werden muß, und der Kräuftigam, der seiner Braut dasselbe ichenkt, legt, wenn die junge Frau die darin enthaltenen Belchrungen zu Aufs zicht — den Caftein zu seinem häußlicht — den Caftein zu seinem häußlichen Clücke. — Sie haben uns 1 Fr. in Briefmarken eingefandt, da wir aber jüt Beantwortung von solchen Fragen, die im Brieffasten erledigt werden fönnen, keinerlei Gebühren erheben, so senden wir Ihnen das gefragte Buch zu und durch wir Ihnen berhaben untern herzlichen Clücknung. Ju ihrem Borhaben untern herzlichen Clücknung. Ju ihrem Borhaben untern herzlichen Clücknung. Ihn S. Coll mit größtem Vermidlichen Gruß!

Fran S. E.-S. in S. Coll mit größtem Vermidlichen Gruß!

Forklefertin in A. Gejunde, brave und arbeitstüchige Töckter sinden gewiß in Amerika

arbeitstüchige Töchter finden gewiß in Amerika ihr Fortkommen, und was man Ihnen gejagt hat, ift richtig, es gibt dort Gegenden, wo die Zahl der männlichen Bevölkerung diejenige des Frauengeschlechtes weit überwiegt und wo weibliche Arbeitsfrafte ftets begehrt find.

An Bericiedene. Tehlende Untworten in

An Permiteren. Osymen nächter Mummer. Frau V. in G. Wenn eines unserer Kinder unwohl ist, do lassen wir dasselbe etwas salten, das heißt wir haten es so lange vom Essen sern, bis es selbst lebhast darnach verlangt. Fiederstigt behandeln wir mit sendsen

langt. Freeeripe voginiert wir mit einigteit mit Einstüllungen und Kröffeln und Mattigfeit mit träftigen seuchten Abreibungen des Körpers. Junge Wilts und venn Sie nicht flart ge-gibt feine Wilts und venn Sie nicht flart ge-nug sind, dem leidenschaftlichen Theetrinten jür gefest int, 10 til pe empinotinger und rezidarer als jenft und daßer jehr geneigt, die Unruhe des Kindes als ein großes Uebel anzujeßen. Je ruhiger und gelaffener die Wutter bleibt, um jo leichter wird sie die Unruhe des Kindes zu beschwichtigen im Stande sein. Aufstaunte. "Wit der Dummheit fäm-pfen Götter selft vergebens!" Lassen Sei sich die Sache nicht allzuschr zu Perzen gehen. Wir

haben ahnliche Erfahrungen gemacht, Die mir zu Rug und Frommen unferer Mitfchweftern au Rich und Frommen unterer Mithdweitern möglicherweise auch veröffentlichen verben. Bor der Hann finden; es ift nicht zu zweifeln, daß manche warmijslichte Frau ober Tochter sich daraus eine Lehre ziehen fann. — "Bor einigen Wochen lithete uns der Jujall in die Wohnung einer armen Familie, wo ein erst wenige Wochen altes Kind unfer besonderes Intersie erweckte. Sein fleines, nichts weniger als rofiges Gefichtchen ließ auf ichwächlichen forperlichen Buftand, auf ungenügende Ernährung ichließen; es war in die unmittelbare Nahe des eifernen Ofens, mit nitzting gelative erigien: ver lagtert ein unterleib wund und mit vielen fleinen, offenen Geschwürchen bedeckt. Wir machten der Mutter seisige Wa-ichungen und sorgsättiges Absüpsen der leibenichtingen und jorgialtiges Abtüpfen der leiben-ben Stellen zur Pflicht, ließen das Kleine vom Dien wegriden und versorgten dasselbe mit genügender, reiner Wässe und warmen Klei-bern. Nachdem wir den Säugling noch mit genügender guter Milch verlorgt hatten, glaub-etn wir das Nothwendigste zu seinem Gedeihen gethan zu haben. Nicht lange nacher aber wurde mir mitgetheilt, das Kind der betreffen-ben armen Familie sei frant geworden, in Folge etwelchen Entfernens vom Dien habe das Kleine sich im Konber erkältet aub seide nur Jong etweigen Engeliene vom Ofen geben bei Befeine fich im Kopfe erkältet und eine num an hestigen Gichtern, und uns wurde diese Erkantung in die Schube geschoben. Der unsverweibliche Klatisch müßiger Jungen bemächtigte sich der Angelegenheit und entstellte sie dermaßen, daß es unter dem Publikum hieß, das Kind der Familie N. fei in Folge unrichtiger Behandlung unsererseits gestorben, und wer sich in Verbreitung dieser Mahr am meis

ften gefiel, das war die Familie N. selbst, der wir in ihrem Elende beigestanden und welche nur allzusehr überzeugt sein mußte, daß wir nur bas Richtige angeordnet und verlangt haben. Bielleicht, daß noch manche Frau von ihrem guten Bergen getrieben wird, dem Armen nicht nur eine Gelbe zu geben, sondern ihn auch zu belehren und über Uebelstände in seinem Haus-wesen oder in der Kinderpflege und -Erziehung aufzutkaren; möchten unfere bittern Erfahrungen biefen zu Nugen kommen. Möge uns aber auch Niemand hart heißen, wenn wir zukunfauch Niemand hart heihen, wenn wir zutünftig dem Armenazie überlassen, siene Klienten zu belehen und zu heilen, und wenn wir uns lediglich darauf beschräten, und wenn wir uns lediglich darauf beschräten, die hiertet und indirecte Armensteuern am zuständigen Orte zu entrückten." — Solche Hälle sind teineswegs vereinzelt und es ist Pilich, diese edensowohl zu verössentlichen, wie die vielen Sitten um Unterstätigung, welche an das mitseldsvolle herz der Vriber und Schwestern appelliren. An Verschiedene. Noch ist es uns nicht nöglich, Alles zu beantworten; wir müssen nochmals um Geduld bitten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dementsprechende Stellung. Gute Empfeh-lungen achtbarer Persönlichkeiten aner-boten. — Offerten vermittelt die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [924

Hür eine junge Tochter aus achtbarer Familie, die das Kochen und Serviren erlernt, in weiblicher Handarbeit tüchtig und die höhern Schulen besucht hat, wird eine passende Stelle gesucht. Gute Behand-lung wird grossem Löhn vorgezogen. [956

Gesucht:

In die französische Schweiz eine jüngere, brave Tochter, die entweder geübte Näherin für Feinstickerei ist, oder in dieser Branche etwelche Vorkenntnisse hat. Günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache nebst freundlicher Behandlung ist hierbei geboten. — Lohn nach Verhältniss der Leistungsfähig-

keit. Kost und Logis nebst Wäsche frei. Nähere Auskunft bei August Dietrich, Gasthof "zur Krone", Heiden.

In einem guten Pensionat der französi-L schen Schweiz ist einem gut empfoh-lenen, jungen Mädchen, das die weiblichen Handarbeiten versteht und geneigt wäre, denselben täglich 2 Stunden zu widmen, denselben tagtien 2 Stunden zu widmen, Gelegenheit zu gründlicher Erlernung der französischen Sprache geboten. Redu-zirter Pensionspreis (Fr. 400). [957 Nähere Auskunft ertheilt Fräulein Ada

Stern, Herrengasse 11, Bern.

Eine Person mittleren Alters sucht sofort oder auf Ende März eine Stelle als Haushälterin in einer honneten Familie, wo sie an Stelle der Hausfrau treten könnte. Dieselbe war viele Jahre in der Hausfrau Haus Oberbächin [885] in einem Hotel als Oberköchin.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, mit sehr guten Zeugnissen, sucht baldmöglichst Stelle als Zimmermädchen in einem guten Prinzthaus

Eine Tochter, im Glätten, sowie in den Handarbeiten bewandert, sucht Stelle in einem Laden (Charcuterie) oder als Zimmermädchen in ein achtbares Haus. Eintritt könnte sofort geschehen.

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden alleinstehende Damen oder verwaiste Töchterchen freundliche Auf-

nahme und Pflege. [916 Franco-Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein im Nähen und Glätten, sowie in allen Landern häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, das empfehlende Zeugnisse be-sitzt, sucht bis 1. April Stelle als Zimmer-mädchen bei einer achtbaren Privatherr-schaft. [933 andern häuslichen Arbeiten bewandertes

Für Damen.

968] Ein Fräulein aus guter, geachteter Familie, welche ziemlich italienisch spricht, im Hauswesen, sowie in allen weiblichen Arbeiten bestens bewandert ist, sucht Stelle in einer Familie, um in Führung eines grössern Haushaltes, bei Auferziehung der Kinder, die Dame des Hauses zu unterstützen. Auch als Reisebegleiterin oder zu einer alleinstehenden Dame. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter M. 46 an Rudolf Mosse, Basel.

Mosse, Basel. (MB 46)

Eine junge, gebildete Tochter (Aargauerin), der französischen Sprache mächtig, sucht auf kommende Saison Engagement (Sommer-oder Jahresstelle) in einem feinern Laden, sei es zum Serviren oder zur Führung der Bücher, in welch' letzterer Branche sich praktische Kenntnisse erworben E. Familiäre Behandlung wird hohen

Salair vorgezogen. [941 Offerten unter Nr. 941 befördert die Ex-pedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch einige Töchtern zum Serviren gesucht, die darin ein wenig bewandert und der französischen Sprache mächtig sind. [923 Offerten, mit Nr. 923 bezeichnet, be-

liebe man zur Beförderung an die Expedition dieses Blattes zu senden.

Es wird für ein starkes, williges Mädchen, das auf Ostern konfirmirt wird, eine Stelle in einem respektabeln Privathause gesucht, wo es das Kochen und die übrigen Hausge-schäfte noch besser erlernen könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Eine Tochter aus guter Familie, 20 Jame alt, im Nähen und Bügeln, sowie auch im Kochen und in den sonstigen Hausgeschätten wohl erfahren, wünscht sofort Stellung in St. Gallen; würde auch eine Ladenstelle oder als Zimmermädchen angert Eine Tochter aus guter Familie, 20 Jahre

n einer achtbaren Familie in einer nett gelegenen Ortschaft (Eisenbahnstation) s Kantons Bern finden Erholungsbedürftige (Kinder und Erwachsene) und alleinstehende Personen freundliche Aufnahme und Pflege.

973] Eine geachtete Familie in Yverdon wünscht zwei junge Töchter zur Erler-nung der französischen Sprache aufzunehmen. Mässiger Pensionspreis.

Sich zu wenden an Madame Gianello-Schmidhauser. rue du milieu, Yverdon.

HACKER HACKER STATE OF THE STAT Eine brave, fleissige Tochter oder jüngere Wittwe, in Küche und Hausbalt selbstständig und tüchtig, mit betreuem, guten Charakter findet Stelle in einer kleinen, honneten Privatfamilie in Luzern. Eintritt innert Monatsfrist, Gute Behandlung zugesichert. — Offerten sind su schreiben unter Chiffre M. W. poste restante Luzern.

Eine Lehrtochter gesucht

ein Herrenhemden- und Weisswaarengeschäft in Feldkirch. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in dem Fache gründlich auszubilden. Es werden nur solche Mädchen berücksichtiget, welche von tadellosem Rufe, intelligent und mit der Nadel etwas vertraut sind. [971 Gefällige Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Lehrlinge-Gesuch.

Nach der französisen Schweiz werden gesucht: 1 Kochlehrling, 1 Kellnerlehrling, ein Lehrling zu einem Zucker- und Pastetenbäcker, sowie auf ein Agenturbureau ein vertrauter Knabe. [962]

Offerten mit einer Rückantwortmarke sind zu adressiren an die Agentur Schmidt & Studer in Lausanne.

L'Hôtel-Pension "Beau Rivage"

à Montreux [920 est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs Masson & Chambod à Montreux.

M^{me} Guignet La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französischen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Refe-

ben, einfache Haushorkeit. Desse heierenzen an viele Eltern. [882 Gefällige Auskunft ertheilen: Herr Pfr. Wirz, Kinderspital, Basel; Herr Ober-richter v. Känel in Aarberg. (01685L)

Töchter-Pensionat

M^{me} Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel (gegründet im Frühling 1874). Preis mässig. — Prospecte und viele 919] Referenzen zu Diensten.

Für Eltern.

552] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars"

bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. - Prospekte und Referenzen versend der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Mädchen - Institut

Lausanne. 929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscheler, Seidenhöfe. Zürich, und bei Madame Vieusseux, Villa St-Roch,

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von H. Schmid-Olivet, Villa Mon Amour, Montoiet sur Lausanne, finden noch 2-3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Pension.

905] In eine Familie in Neuenburg könn-ten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten, Aufnahme finden. Familienleben. Nachhülfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft ertheilt Ober-förster Eugène Cornaz, Neuchâtel, 2 faubourg de la Côte.

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt.

Berühmtes Deutsches Haus mit dem on höchsten Comfort ausgestattet, in der on Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsterisenden bestens empfohen. [608] Hotel Reichmann

Crande Bretagne

— Mailand.—

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt.

Berühmtes Deutsches Haus mit dem ohöchsten Comfort ausgestattet, in der Ok Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [901 Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Gardinen.

978] L. Ed. Wartmann, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen

Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tull gewünscht, erforderlich.

Niedliche Damenhündchen.

sowie Haus- und Hofhunde, empfiehlt 965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Strohhüte:

zum Waschen und Umändern werden zur Besorgung entgegengenommen und liegen die neuesten Musterformen zur gefälligen

Einsicht bereit.
Achtungsvollst empfiehlt sich L. Stokinger, Modes, 961] Theaterplatz 9, Nothveststein, St. Gallen.

963] Meine von der "Schweizer Frauen-Zeitung" auf's Wärmste empfohlenen

gestrickten Corsets

halte zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen. Probe-Corsets à Fr. 7. 50 per Nachnahme. E. G. Herbschleb-Ammann,

Romanshorn.

900000 En gros. Abr. Zimmermann

in Aarau.

Samen - Handlung, Kunst- und Handels-Gärtnerei.

Telegr. Adr.: "Baumschulen Aarau".

Grosse Auswahl in:
Obst- und Zierbäumen,
Gesträuchern, Conifèren,
Forst- und Heckenpflanzen, Rosen.

Gewächshaus- und Freiland-907 Pflanzen. 666666666

Die

Zürcher Sparherdfabrik

liefert Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.
Ferner_zu billigsten Preisen: [952]

Waschkesselherde, Waschmangen,

Glätteöfen.

Beste Referenzen.

J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

- Zürich -

Am Bahnhof

Bahnhofstr. 80

Wanner's Hôtel Garni an schönster Lage der Stadt.

Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten niegali moot. Jamiler illt Vorzugi. Bettein von Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 per Tag. Familien-Appartements. Comfort gleich Hötel ersten Ranges. Bei längeren aufenthalt zu reduzirten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) Portier am Bahnhof. (M 561 Z) 891] H. Wanner, Eigenthümer.

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-dem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos

Chinawein Chinaeisenwein Königschinarinde und garant. ächt. Malaga. Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger).

Garantirt ächtes, bestes Kirschwasser

wird à Fr. 3. 80 per Liter franko auf alle Stationen geliefert. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

Pension für junge Damen in London,

Pension für junge Damen III Lunuui,
in einer der hübschesten und gesundesten Lagen der grossen Weltstadt. Gemüthliches Familienleben, musikalische Vortheile, sowie die grösste Aufmerksamkeit in der Ausbildung junger Töchter werden zugesichert. Pensionspreis Fr. 1250 jährlich, gründlicher Unterricht in der englischen Sprache und Literatur inbegriffen. Refenzen in der Schweiz und in England. — Man wende sich gefälligst direkt an Mrs. Biddlecombe, 17, Saint Bartholomew Road Tufnell Park, London N. [942]

Hoche'sches Mädcheninstitut Zürich - Enge,

Schule und Pensionat.

953] Primar-, Sekundar-, Oberklassen. Sorgfältiger Unterricht und Erziehung, sehr gute Pension. Für die drei ersten Primarklassen auch **Knaben** als Schüler.

— Die Vorsteher waren an höheren Schulen in Deutschland thätig. Gute schweizerische, deutsche, englische Referenzen. Pensionspreis, inkl. Unterricht, 1000 Fr. Schulgeld für Externe den Prospekten gemäss. — Näheres durch Prospekte und

Die Vorsteher: Hoche und Frau.

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben in der Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrett ausser einer teiningen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge fürspraktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Prachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu werden der Versteber ein der Versteben der Verstebe wenden an den Vorsteher: [805] A. Looser-Bösch.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden.



Die grosse Anerkennung, welche Junker & Ruh's Schiffchen-Nähmaschinen allerwärts gefunden haben, rührt von der ge-diegenen Ausführung dieser Fabrikate her. In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert die Fabrik als Spezialität für Familienge-brauch und Erwerb, u. zwar zu Hand- und Fussbetrieb, unter voller Garantie ihre Original-Maschinen 951Rhenania, Fidelitas u. Badenia. sowie ihre, mit vielen, theils patentirten Verbesserungen ausgestatteten Singer-Maschinen. Jährliche Production 36,000 Maschinen. Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450. Alleinverkauf Jude äcnte
Junker & Rul-Maschine
rägt die obige, gesetzlich
deponirte Fabrik-Marke.

Jac. Kaufmann in Kappel.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren beist durch ein seit vielen Jahren be-währtes, ganz vorzügliches Mittel heil-bar. Das Glück vieler Familien ist hier-durch wieder hergestellt worden, wie ge-richtlich geprüfte Atteste aus allen Welt-theilen beweisen. Wegen näherer Aus-kunft und Erlangung dieses ausgezeichne-ten Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. (M Dr. 1680 L)

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

964] Bei J. M. Albin in Chur ist

Jungfrauenbrevier. Gebete in Freud und Leid

Sonn- und Festtage von

Bertha Mathé,

Verfasserin von "Martha-Dienst" und "Maria-Sinn". Preis sehr eleg. geb. Fr. 4. 80.

Plazirungsbureau BALDIN in Frauenfeld empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens.

Töchter-Pensionnat

Mme Redard-Cadonau, Lausanne

rue de Bourg 35 (01682L) nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfäl-tigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren werden. Fur keiterenzen sich zu aufessten an die Herren Pfarrer Porret und de Löës; Vuillet, Director der höheren Mädchen-schule; M^{mo} de Mestral-de Goumoëns, rue de Bourg 28, Lausanne; M^{mo} Howald-Becherat, Gerechtigkeitsgasse 10, Bern.

19999999999999 Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haus-halt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plazirt zu sehen zösischen, mögen sich vertrauens-vollst adressiren an die von der hohen Regierung konzessionitte Plazirungs-agentur von Schmidt & Studer in Lausanne, place de la Palud. 14.

Aechten Feigen-Kaffee

22222222

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich liefert der jetzige Fabrikant [9

[945 Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Aechte, bestbewährte

Kheumatismus-Ableitungs-Apparate

versendet franco gegen Nachnahme zu - (Heilkraft 25 Jahre, Prospekte gratis) J. Wäspi-Morf,

Moserstrasse, Schaffhausen. 9391

sse für Deutschland, Post Erzing Briefe 10 Pf. Postkarten 5 G. Schweizer n bis Samencultur in Hallau, Schweiz Gafalogue über Landw: "Blumen-w. Gemüse: Samen s 5 Kilo f Schweiz franco z u. Jtal Korbiu Bandweid gishisu Franco en

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen. Aechtes

Kölnisches Wasser

Johann Maria Farina in Köln (gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8.50, einzelne Flaschen zu Fr. 1.50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die Kälin'sche Buchdruckerei und die Verkaufslokale des Konsumvereins. [42]

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher-, -Bett-überzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen. Heinrich Blum,

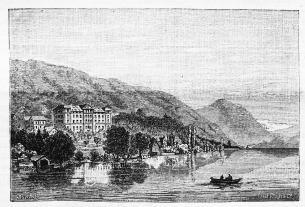
Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen).

Preiscourants und Muster gratis.

Confections und Stoffe
für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe
sind in reicher Auswahl eingetroffen.
Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison:
Regenmäntel, Paletöts, Mantelettes, Rotonden und sog.
Brunnenmäntel, Kinder-Paletöts und Havelocks.
Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend
reduzirten Preisen.

L. SCHWEITZER a. Markt
J. C. Kradolfer's Nachfolger
909]
St. Gallen.

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben



"Minerva" bei Zug.

894] Das Institut "Minerva" nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen, neben einer sorgfältigen Erziehung, einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien,

eintreten wollen.
Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung. Familienleben. Akademisch gebildete und vom Staate diplomirte Fachlehrer. Grossartig
angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygieinischen Erfahrungen. Beste Referenzen. Prospecte
gratis. Nähere Auskunft ertheilt der Vorsteher der Anstalt:

W. Fuchs-Gessler.

Dr. Wiel'sche Diätetische Kuranstalt

zum "Nidelbad" bei Zürich. Dampfschiff- und Eisenbahnstation Rüschlikon.

Dampfschiff- und Eisenbahnstation Rüschlikon.

967] Diätetische Behandlung chronischer Affectionen des Magens und Darmes, der Fettsucht, Vollblütigkeit, Blutarmuth, Hämorrhoiden, Gicht, Scrophulose, Rhachitis, Zuckerharnruhr und discrosischer Krankheiten.

Mineral, Sool- und Moorbäder bei Rheumatismus, Hautaffectionen und Frauenkrankheiten.

Die gesunde und geschützte Lage des Kurhauses, inmitten eines schattigen Parkes, mit comfortabelster Badeeinrichtung und Trinkhalle, die nahe, prachtvollste Aussicht auf den Zürichsee empfehlen das "Nidelbad" zum Aufenthalte für Kranke und Reconvalescenten. (M 799 Z)

Die Anstalt ist das ganze Jahr offen. — Prospecte gratis.

Der Kurarzt: Der Kurwirth:

Der Kurarzt: F. Ineichen (früher Kurarzt in Eglisau). Der Kurwirth:

C. Michel.

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirthschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt: Johs. Göldi-Saxer.

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevrait dès le le Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du collège de la ville.

Pour renseignements s'adresser à Mme Bourquin, Alpenegg 14, Berne.

Pour renseignements sauresser a m. Source M. Berne; M. le pasteur Nagel, Références: M. Droz, conseiller fédéral, à Berne; M. le pasteur Nagel, [912]

Knaben-Anzüge,

976] elegant, nach neuesten Mustern, für jede Saison, verfertigt prompt und billigst und empfiehlt sich achtungsvollst

L. Stahel-Kunz, Lintheschergasse 25, Zürich. Stoffe werden zum Verarbeiten angenommen.

Chemische Wascherei, Färberei und Druckerei von J. J. Bernet in St. Gallen

empfiehlt sich auf bevorstehende Saison aufs Beste.

Färberei von seidenen. wollenen und halbwollenen Damenkleidern — Mänteln — Shawls — Bändern — Schleiern — Crèpe de Chine — Möbelstoffen in Plüsch und Damast — Teppichen — unzertrennten Herren- und Damenkleidern, sowie von neuen, durch längeres Lagern uncourant gewordenen Stoffen in Seide, Wolle u. Halbwolle.

Chemische Wascherei

für alle Arten Herren- und Damenkleider — Uniformen — Shawls — Pelzsachen

— kostbare Stickereien — weisse und farbige Wollsachen — Mäntel — Tischund Bodenteppiche — Wolldecken etc. — Glace-Handschuhe werden aufs
Schönste chemisch gereinigt.

Druckerei

von neuen Stoffen, Kleidern und Cambric-Resten in soliden Farben und schönen

Dessins.

NB. Alle am Montag und Dienstag eingelieferten, zum Waschen bestimmten Gegenstände können Samstags wieder abgeholt werden. Auf Verlangen bediene in

Dépôts für

Rorschach: Frau Henggi, Bötin.
Rheineck: Hr. Berndt, Delikatessenhdlg.
Heiden: Hr. Hohl-Zürcher, Kaufmann.
Degersheim: Frau Meyer, Handlung.
Lichtensteig: Herr Grob, Posamentier.
Wyl: Fräulein Dudli, Modiste.

Herisau: Frau Diem-Tobler, Steinrieseln.
Gossau: Frau Büsser, Buchbinders.
Trogen: Hr. Eugster, Bote.
Bühler: Hr. Züllig, Bote.
Bühler: Hr. Züllig, Bote.
Niederuzwyl: Hr. J. C. Schönholzer, Hdlg.
Appenzell: Frau Inauen, Ferggerin.
Schwendi (A.-I.): Frau Fässler, Ferggerin.

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse 1.

P. K. Rosegger's

Ausgewählte Schriften.

Sechszehn Bände. Inhalt ca. 400 Bogen. Oktav.

- Eleganteste Ausstattung.

Complet geheftet 20 Gulden = 40 Mark. In sechszehn äusserst eleganten, charakteristischen Originalbänden gebunden 29 fl. 60 kr. = 59 M. 20 Pf.

Inhalt: 1. 2. Waldheimat, 2 Bde. — 3. Die Aelpler. — 4. Volksleben in Steiermark. — 5. Heidepeter's Gabriel. — 6. Die Schriften des Waldschulmeisters. — 7. 8. 9. Das Buch der Novellen, 3 Bde. — 10. Feierabende. — 11. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. — 12. Am Wanderstabe. — 13. Sonntagsruhe. — 14. Dorfsünden. — 15. Meine Ferien. — 16. Der Gottsucher. — 15. Meine Ferien. — 16. Der Gottsucher.

16. Der Gottsucher.

Jedes Werk ist einzeln zu haben, à Band geheftet 1 fl. 25 kr. = 2 M.

50 Pf., gebunden à Band 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 Pf.

Erschien auch in 80 Lieferungen à 25 kr. = 50 Pf. und ist hierin in ganz beliebigen Zwischenräumen nach und nach zu beziehen. [766 Vorräthig in allen Buchhandlungen.

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse I.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen.**Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Café. : Santos | per \(\frac{1}{2} \) Kilo (1 Pfd.) | \(\frac{1}{2} \) A | Fr. \(-70 \) | Java, reinschmeckend | \(\frac{1}{2} \), Gelblich Santos

Grün

Gelblich do.
Feinstgelb do.
Feingrün Porto-Rico " " 1.30
Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht abgegeben. Per Balle mit entsprechendem Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten leiste Garantie. [871
Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.
(H463Z) J. R. Werndli.

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwäche-zustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Ge-schwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich

Spezialarzt Dr. Buck, Netstal.

Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder Drucken mit waschächter Farbe, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Art solide Kautschuk-Stempel besorgt C. Liebi, Unterbälliz Nr. 5, Thun.

F. SCHLEICHER & Co.

- vormals Kaffee-Versand "Hansa" -

Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9½ Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

9½ Pfund Santos . 9½ Perl Mocca afrik. 8. 70 9. 30 Campinas Perl Campinas 11. 70 11. 60 12. 30 Java, grün Ceylon Plantage Java, blass . Gold Menado 13. 50 Echt arab. Mocca

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen. Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50. Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Ein hübsch' Gesicht

ist die herrlichste Empfehlungskarte, welche die Natur den Frauen verliehen. Die Schönheit sich zu bewahren und zu pflegen, wende man die **Orientalische Rosenmilch** an, welche die Jugendfrische erhält und eine blendend weisse Haut erzeugt, sowie alle Sommersprossen und Hautunreinheiten, Flechten etc. beseitigt Dépôt bei **J. U. Locher**, Marktgasse, **St. Gallen**, in Flaschen à Fr. 3. [968

Alfred Schinz

Spezereihandlung

26 Hottingerstrasse 26

- Hottingen -

empfiehlt bestens in ganz frischer Sendung: C. H. Knorr's (in Heilbronn) beliebte

C. H. Knorr's (in Heilbronn) beliebte Suppen-Einlagen, Dr. Frey's Leguminosen (Kraftsuppenmehl), Nestle's Kindermehl, Chamer Milch, Liebig's Fleisch-Extract, Aecht italienische Maccaroni, Prima in- und ausländ. Teigwaaren, Ausgezeichnete Eiernudeln, Chocolade und Caeao von Suchard in verschiedenen Sorten, Café, reinschmeckend, roh und gebrannt, Gewürze etc. in garantirt realer, feinster

Gewürze etc. in garantirt realer, feinster Qualität. [902

Putz-Pomade, Wasser kochend.

bestes, **bewührtes** Reinigungs-mittel für metallene Gegen-stände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfichlt bestens [935

Klavier-Lamp

J. Eicher, St. Gallen, Flaschner und Lampist,

Lampen-und Blechwaarenhandlung.

Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung"

März

Abonnements-Inserate

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Eisenwaarenhandlung.

² G. Britt-Hohl in Frauenfeld, Generalagentur der Schweizer Renten-anstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen.

³ Töchterpension Thomas, Neuchâtel, von Mme Marie Dahn née Thomas.

Sonderegger & Co., Herisau. Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche. Grosse Auswahl in Monogrammen.

Kunstfärherei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homoop. Arzt, Netstal (Glarus). ⁶Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

Flor. Meyer, Weinhandlg., Chur. Alte Veltliner-Weine à 90 Cts. bis Fr. 2. 20; Neue Toscaner-Weine à 45 bis 55 Cts.; 8 je nach Qualität. Spezialität in ital. Tisch- und Flaschenweinen.

J. J. Zimmerli in Aarburg (Aargau). Firmastempel, Monogramme, Wäschestempel.

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Ad. Buchheister, St. Gallen. Aechten chines. Thee. 12

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat. 13

C. F. Prell in Luzern. Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung. Ankauf von Büchern, Sammlungen. Billigste Bücher-Bezugsquelle.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, Marktplatz 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Emil Schmid, Riesbach-Zürich. Feinstes Nähmaschinen-Oel. 16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

A. Vogel-Thut, Oberentfelden. Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
Lager in allen Sorten Bouchons, von
feinstem Catalonischen Kork.

J. B. Nef, Herisau (Appenzell), Vorhangstoffe & Rideaux Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.

Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, 19 Kinder-Garderobe jeden Genres.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

G. Fietz & Sohn, Wattwil, Universalkochtopf - Fabrikation.

23 Hermann Specker, Zürich, 90 Bahnhofstrasse 90.
inge américaine.
Preis-Courant gratis und franko.

"Marienstift" in Chur, Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt. "Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

Frau Gallusser-Altenburger 9 Lindenstr. 23, St. Gallen. Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

Knaben - Erziehungs - Anstalt "Grünau" bei Bern.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Staub & Cie., Zürich, Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung, Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-Material sammt Vorlagen etc.

Franz Carl Weber, Zürich, Reichhaltiges Spielwaarenlager, 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse

G. Schweizer, Hallau, Samenhandlung. Katalog gratis.

W. Huber, Stadthauspl., Zürich.

40 Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Nähmaschinen jeden Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer am Markt, St. Gallen. Sämmtliche Stoffe für Damen-, Herren-und Kinder-Garderobe. Costumes. Morgen-kleider. Jupons. Confections jeder Art. Anfertigung nach Mass nach den neuesten Modellen Modellen.

53 Ad. Buchheister, St. Gallen. Leihbibliothek, deutsch, engl., franz.

J. Schenkel, Speiserg. 23, St. Gallen, Schönschreibkurse.

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, 55 Möbel- und Bettwaarenlager.

A. Birenstihl-Bucher, St. Gallen, 67 en gros — Seidenwaaren — en détail. Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung von Abr. Zimmermann, Aarau. 75 Preisverzeichnisse gratis und franko.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Die Pension "Schönberg" (am Thunersee)
jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
sı und gemüthlicher Aufenthalt.

G. Wegmüller, Birsfelden (Basel), homöopathischer Arzt für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-82 krankheiten.

Wasch- und Bad-Anstalt Jul. Ed. Arbenz, Oberutzwil, St. Gallen.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ib höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden St. Gallen zu richten.

oder Bestellschein) an die Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in 3.5. Fluen-35. Zeiten zu freiher und diese Einrichtung getrorfen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälligten und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt sollide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zig," und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

abonnir hiemit auf monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Ort und Datum:

Firma: